

Tierheim Linz und Steyr OÖ Landestierschutzverein, Mostnystraße 16, 4040 Linz



STREUNER

TIERE • MENSCHEN • SCHICKSALE

29. Jahrgang | 3_2026



Max – ein kleiner Hund mit
großem Durchhaltevermögen

DANKBARKEIT AUF
VIER PFOTEN - KATER
FRODO ERZÄHLT

Ich habe ein Tier gefunden –
was jetzt?

SAVE THE DATE:
Tag der offenen Tür
TH Linz, 19. Sept.

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg. Nr. NT13385



INHALT

3 | VORWORT

Präsidentin Marlies Zachbauer

4 | TIERSCHICKSALE

Max – klein, quirlig und mit großem Durchhaltevermögen

Dankbarkeit auf vier Pfoten – ein Gastbeitrag von Kater Frodo

Bitte hol' mich ab

8 | UNSERE STREUNER:INNEN

„Als Kind hätte ich am liebsten einen halben Zoo daheim gehabt“

Vom ersten Besuch zur langjährigen Routine

10 | NACHGEFRAGT

Ich habe ein Tier gefunden – was jetzt?

11 | ALLES, WAS RECHT IST

Tierschutzverein haftet nicht für natürliche Reaktion eines Hundes

13 | GUT ZU WISSEN

Hunde brauchen einen Rahmen

14 | SERVICE

Save the Date: Tag der offenen Tür in Linz am 19. September
Übersiedeln

Ein gutes Werk über den Tod hinaus
Wichtige Telefonnummern

Ich will auch ein/e Streuner:in sein – Mitgliedschaft
Social Media
Online spenden

EDITORIAL



Liebe Tierfreundinnen, liebe Tierfreunde,

in den vergangenen Monaten war unser Einsatz auf unterschiedlichste Weise gefordert. Neben der Versorgung und Vermittlung unserer Schützlinge nahmen die Aufzucht, Pflege und Auswilderung verwaister Wildtierkinder besonders viel Zeit in Anspruch. Jede Menge Tierschicksale und Begebenheiten rund um Hunde, Katzen und Kleintiere beschäftigten unser Team. Erfreulicherweise konnten wir für viele von ihnen – auch für solche, die als schwer vermittelbar galten – ein neues Zuhause finden und auch manches gefundene Tier wieder mit seinen Besitzer:innen vereinen. Ganz besonders freuen wir uns für die elfjährige Mischlingshündin Flecki, die nach mehrjährigem Aufenthalt in unserem Tierheim in Steyr ihren Traumplatz bekommen hat.

Jeder Schützling bringt seine eigene Geschichte mit und so gestaltet sich die Zeit im Tierheim, z. B. meist aufgrund von Pflegeaufwand, häufig unterschiedlich lange. Oft sind es stressgeplagte Tiere (insbesondere Hunde), die individuelle Betreuung und spezielles Training benötigen, um leichter den Weg ins neue Zuhause zu finden. Stets ist es unser Ziel, die Lebensqualität der uns anvertrauten Tiere zu verbessern. Ihr Wohl steht immer an erster Stelle. Nur mit Ihrer fortwährenden treuen Unterstützung ist es uns möglich, vielen in Not geratenen Tieren zu helfen. Hierfür danken wir Ihnen herzlich!

Herzliche Grüße

Monika Stadler | Tierheimleitung Steyr

JEDE JAHRESZEIT HAT IHRE HERAUSFORDERUNGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst hält Einzug und mit ihm eine Zeit des Wandels. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und viele Menschen genießen die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres. Auch in unseren Tierheimen in Linz und Steyr bringt jede Jahreszeit ihre eigenen Herausforderungen und Geschichten mit sich.

In den zurückliegenden Monaten begleiteten wir zahlreiche Tiere auf ihrem Weg in ein neues Zuhause. Jede erfolgreiche Vermittlung erfüllt uns mit Freude und zeigt, wie viel Mitgefühl und Verantwortung in unserer Gemeinschaft gelebt wird. Das nährt Hoffnung und gibt Zuversicht. Gleichzeitig finden aber auch immer mehr Tiere den Weg zu uns, die dringend unseren Schutz, unsere Pflege und eine zweite Chance benötigen.

In dieser Streuner-Ausgabe stellen wir wieder besondere Schicksale vor und berichten von den vielen kleinen und großen Erfolgen, die ohne das Engagement und die Hingabe unserer Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Mitglieder und Unterstützenden nicht möglich gewesen wären. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist jede Unterstützung von unschätzbarem Wert. Ob durch Zeit, Sachspenden, finanzielle Hilfe oder die Entscheidung, einem Tier ein liebevolles Zuhause zu schenken – jeder Beitrag hilft dabei, das Leben unserer Schützlinge nachhaltig zu verbessern.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Verbundenheit mit dem Oberösterreichischen Landestierschutzverein und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der vorliegenden Ausgabe unseres Streuners sowie einen schönen Herbst mit vielen besonderen Momenten – gerne auch gemeinsam mit Ihrer vierbeinigen Begleitung.

Herzlichst

Marlies Zachbauer

Präsidentin OÖ Landestierschutzverein



Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag für den Betrieb unserer Tierheime!

Unser Konto:

AT68 5400 0000 0075 8755

oder einfach

QR-Code scannen.

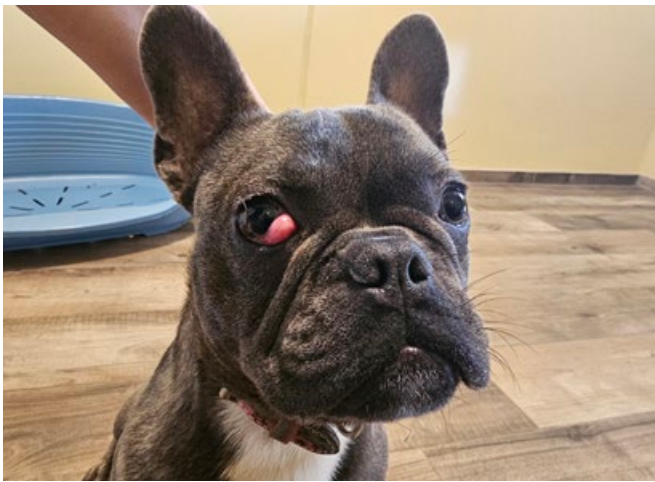


Besuchen Sie uns doch am **Sa., 19. Sept. 2026 beim Tag der offenen Tür im Tierheim Linz!** Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, unsere Arbeit, unsere Schützlinge und die Menschen kennenzulernen, die sich täglich mit viel Engagement für das Wohl der Tiere einsetzen.

MAX – KLEIN, QUIRLIG UND MIT GROSSEM DURCHHALTEVERMÖGEN

Artikel von
Bettina Hubner

Wenn Max um die Ecke geflitzt kommt, bleibt kein Stein auf dem anderen und kein Auge trocken. Der kleine Wirbelwind brachte bei seiner Ankunft im Tierheim Linz jede Menge Lebensfreude und Energie mit – leider aber auch ein gesundheitliches Päckchen, das dringend behandelt werden musste.

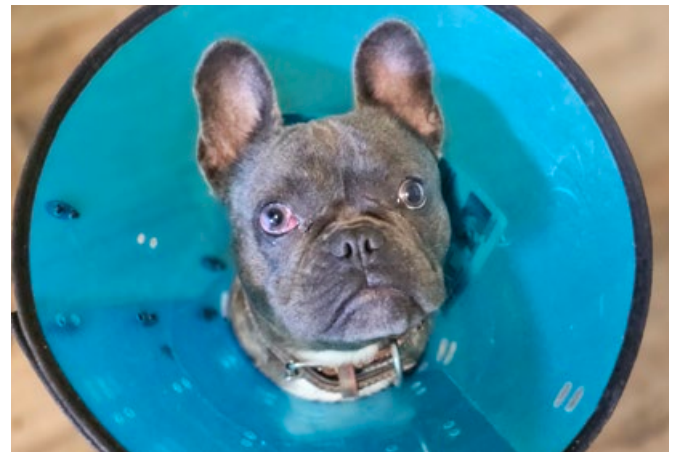


Bei Max wurde ein sogenanntes Cherry Eye festgestellt – ein Vorfall der Nickhautdrüse, der als rötlicher Knubbel im inneren Augenwinkel sichtbar wird. Unbehandelt kann diese Erkrankung nicht nur das Blickfeld einschränken, sondern langfristig auch die Sehkraft gefährden.

Doch damit nicht genug: Bei der Untersuchung durch eine Augenspezialistin stellte sich heraus, dass sich auf seiner Hornhaut ein sogenanntes korneales Dermoid befand. Dabei handelt es sich um eine angeborene, gutartige Hautinsel an einer Stelle, an der sie nicht hingehört – samt Haarfollikeln. Ja, richtig gelesen: Haare auf dem Auge! Diese reizten

die empfindliche Hornhaut dauerhaft und mussten operativ entfernt werden. Der Eingriff verlief glücklicherweise erfolgreich und Max hat alles mit Bravour gemeistert. Mittlerweile wirbelt er wieder fröhlich durchs Tierheim und steckt mit seiner unbändigen Lebensfreude alle an. Nun fehlt ihm nur noch das passende Zuhause – bei Menschen mit Humor, Geduld und einer Vorliebe für charmante kleine Chaoten, die einen liebevoll in den Wahnsinn treiben können.

Doch Max' Geschichte zeigt auch, was viele unserer Schützlinge brauchen, bevor überhaupt an ein neues Zuhause gedacht werden kann: Aufwändige tierärztliche Untersuchungen, Spezialbehandlungen und Operationen. Solche Eingriffe sind nur dank der Unterstützung tierliebender Menschen möglich. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, Tieren wie Max die medizinische Versorgung zu schenken, die sie dringend benötigen – und damit die Chance auf ein gesundes, glückliches Leben. Jeder Beitrag macht den entscheidenden Unterschied. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



**CENTRAL
APOTHEKE**



Mozartstraße 1, 4020 Linz
Tel.: +43 732 77 17 83
E-Mail: office@centralapo.at
centralapo.at



Kirchdorfer Straße 7, 4642 Sattledt
www.tierklinik-sattledt.at **07244 8924**

MO – FR 08:00 bis 19:00 Uhr
SA, SO, Feiertag Notdienst, nach tel. Vereinbarung
Praxisnotdienst 0:00 – 24:00 Uhr

DANKBARKEIT AUF VIER PFOTEN – EIN GASTBEITRAG VON KATER FRODO

Artikel von
Tanja Marchgraber

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser des Streuners, mein Name ist Frodo – Kater, Charmeur und Couchtester. Ich erzähle euch nachfolgend, warum Dankbarkeit manchmal schnurrt, vier Pfoten hat und am liebsten auf der Couch liegt.

Mein Leben begann nicht besonders gemütlich, ich brauchte dringend Hilfe. Zum Glück kam ich ins Tierheim Steyr. Ich bekam Futter, Wärme, Medikamente und ganz viel Aufmerksamkeit. Vor allem aber bekam ich etwas sehr Wichtiges: Das Gefühl, nicht allein zu sein. Irgendwann war dann der große Tag gekommen und ich durfte in mein neues Zuhause ziehen. Kaum dort angekommen, inspizierte ich natürlich sofort das ganze Haus, entdeckte den weichsten Schlafplatz und reservierte meinen Lieblingsplatz auf der Couch. Mittlerweile schaut die Sache so aus: Wenn ich Streicheleinheiten möchte, dann fordere ich sie natürlich ein – charmant, aber bestimmt. Und wenn mein Futternapf nicht schnell genug gefüllt wird, kann ich ein wirklich herzerreißendes Miauen anstimmen. Ich liebe es, ganz eng bei meinem Frauchen zu liegen,

mich streicheln zu lassen und gemeinsam gemütliche Stunden auf der Couch zu verbringen. Und ich glaube, meinem Frauchen gefällt es genauso gut wie mir.

An vieles von früher erinnere ich mich nicht mehr genau. Aber ich weiß, wie gut ich's heute habe. Deshalb zeige ich meinen Menschen jeden Tag meine Dankbarkeit – mit Schnurren, Nähe und ganz vielen Kuscheleinheiten.

Daher hier im Streuner, wo es alle lesen können und sollen, mal ein ganz großes Dankeschön!



Danke an das Team des Tierheims Steyr, das mir geholfen und mich auf meinem Weg begleitet hat.



Danke an meine Menschen, die mir ein liebevolles Zuhause geschenkt haben.



Danke an meine Tierärztinnen, die mich immer mit so viel Fürsorge und Herz behandeln.

Und wenn ihr irgendwo ein zufriedenes Schnurren hört, könnte ich das sein.

Euer Frodo, Experte für Liebe, Schnurren und Sofakuscheln





KLEINTIERORDINATION KEFERFELD
Dipl. Tzt. Markus Scherfler

Wallseerstraße 43
4020 Linz - Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo - Fr: 8 - 11 und 15 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Notdienst Tag und Nacht
Chirurg. Fälle & Hausbesuche



BITTE HOL' MICH AB!

Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause.

Rufen Sie uns bitte gerne an: **Linz** 0732 24 78 87, **Steyr** 07252 71 6 50.

LEOPOLD ist ein ausgesprochen freundlicher und aufgeschlossener Hund, der Menschen offen begegnet. Im Tierheim zeigt er sich als angenehmer, gut führbarer Begleiter, der auch mit anderen Hunden bislang durch seine gute Verträglichkeit überzeugt. Besonders schön ist seine enge Orientierung am Menschen: Leopold arbeitet gerne mit, ist aufmerksam und zeigt sich folgsam. Nach einer angemessenen Eingewöhnungszeit kann er auch problemlos eine gewisse Zeit alleine bleiben und bringt damit beste Voraussetzungen für einen entspannten Alltag mit. Bei Spaziergängen sollte lediglich sein vorhandener Jagdtrieb berücksichtigt werden.



LINZ

Die braun getigerte 13-jährige kastrierte Katzendame **MUCKI** lebte, bis sie ins Tierheim gebracht wurde, in einem Haus mit Garten. Da die neugierige, gesellige Katze das Leben mit Menschen gewöhnt ist, hofft sie schnellstmöglich wieder auf ein schönes neues Zuhause.



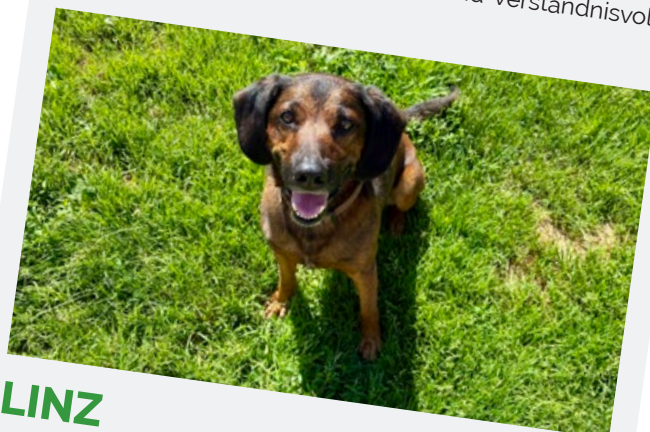
STEYR

MAXI ist ein neunjähriger kastrierter Dackelmischling, der seine Bezugsperson verloren hatte und somit im Tierheim landete. Hier wurde er zunächst über etliche Wochen tierärztlich versorgt und ist nun wieder fit sowie bereit für sein neues Zuhause. Der umgängliche Rüde liebt gemütliche Spaziergänge und bleibt nicht ganz so gerne alleine, sondern möchte am liebsten immer um seine Menschen rum sein.



STEYR

RUDI sucht ein Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen, die ihm mit Ruhe, Geduld und souveräner Führung Sicherheit vermitteln – insbesondere in ungewohnten oder stressigen Situationen. Fremden begegnet er zunächst zurückhaltend, doch sobald er Vertrauen gefasst hat, baut er eine enge und loyale Bindung zu seinen Bezugspersonen auf. Mit klaren Strukturen und einer verlässlichen Bezugsperson wird er zunehmend sicherer und kann sein Potenzial entfalten. Bei Spaziergängen sollte man seinen ausgeprägten Jagdtrieb stets im Blick behalten. Außerdem muss noch an seiner Stubenreinheit gearbeitet werden, da er derzeit auch im Innenbereich zu Markierverhalten neigt. Wir wünschen uns für ihn geduldige und verständnisvolle Menschen.



LINZ



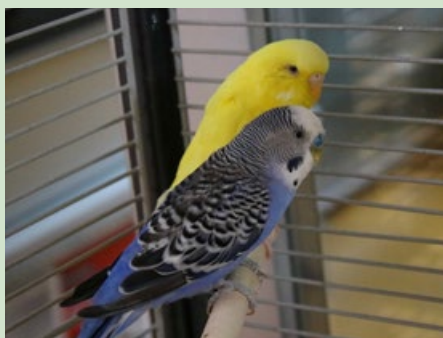
Die vier Farbmäuse **FREDERIK**, **SAILOR MOON**, **LITTLE FOOT** und **BATMAN** sind auf der Suche nach einem artgerechten Zuhause (liebevoll eingerichtetes Gehege und passende Haltungsbedingungen), in dem sie nach Herzenslust buddeln, klettern, erkunden und gemeinsam ihren Mäusealltag genießen dürfen. Die quirlige und neugierige Bande beschäftigt sich am liebsten mit typischen Mäusedingen und sorgt dabei immer wieder für unterhaltsame und spannende Beobachtungsmomente. Die vier freuen sich auf Menschen, die ihre Bedürfnisse kennen und ihnen ein schönes Für-immer-Zuhause schenken.

LINZ

Die zwei Kaninchen **SANDY** (weiß, 1 Jahr, weibl.) und **WUSCHEL** (grau, 3 Jahre, männl., kastriert) sind ein eingespieltes Team und werden nur gemeinsam vergeben. Da das Pärchen an Außenhaltung gewöhnt ist, suchen wir für beide ein neues geräumiges Gehege bei Kaninchenliebhaber:innen.



STEYR



Immergute Laune und den ganzen Tag am Zwitschern – das sind **MIMI** (gelb, weibl.) und **MOMO** (blau, männl.), die beiden einjährigen Wellensittiche. Das gesellige Paar sucht ein neues artgerechtes Zuhause – am besten in einer großen Voliere – bei Sittichkenner:innen und -liebhaber:innen.

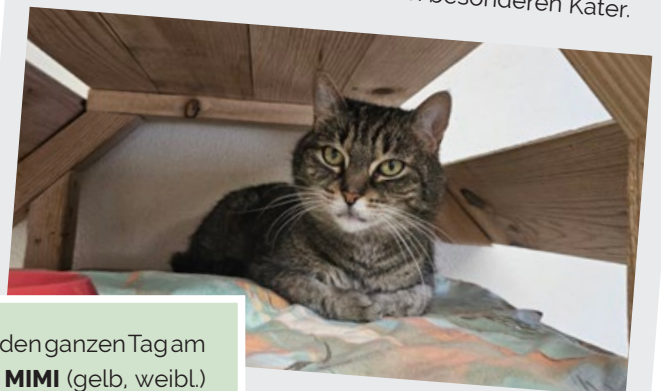
STEYR

MIMI ist eine liebe und ruhige Katze, die sich ein entspanntes Zuhause bei verständnisvollen katzen erfahrenen Menschen wünscht, die ihr mit Geduld, Fürsorge und Liebe begegnen. Sie wurde bisher gemeinsam mit einer zweiten Katze in der Wohnung gehalten und zeigte sich dabei sozial und verträglich. Aufgrund von Epilepsie benötigt sie zweimal täglich Medikamente, die sie problemlos einnimmt. Außerdem hatte sie Harnkristalle und sollte daher dauerhaft mit einem speziellen Diätfutter gefüttert werden. Mit dieser guten Versorgung kann sie ihren Alltag problemlos meistern. Wer ihr die nötige Geborgenheit schenkt, wird eine dankbare und liebenswerte Begleiterin gewinnen.



LINZ

NABLA ist ein sehr sensibler Kater, der auf Veränderungen und Stress besonders empfindlich reagiert. In belastenden Situationen kann sich dies auch auf seine Verdauung auswirken, weshalb gelegentlich Unsauberkeit auftreten kann. Wir suchen für ihn ein ruhiges Zuhause bei erfahrenen Katzenfreund:innen, die seine Bedürfnisse verstehen und ihm Zeit geben. Ein stabiles Umfeld ohne viel Trubel ist für sein Wohlbefinden besonders wichtig. Unverzichtbar ist für ihn zudem die Möglichkeit zum Freigang, da er draußen Ausgleich findet und Stress besser abbauen kann. Wer ihm mit Geduld, Verständnis und Ruhe begegnet, gewinnt einen besonderen Kater.



LINZ

„ALS KIND HÄTTE ICH AM LIEBSTEN EINEN HALBEN ZOO DAHEIM GEHABT“

... dieser Satz stammt von Emilia Kössl (24), Tierpflegerin im Tierheim Linz. Ganz so weit – mit dem halben Zoo – kam es dann doch nicht, erzählt sie schmunzelnd. Aber den Traum vom eigenen Hund erfüllte sie sich bereits. Und auch die Begeisterung für Tiere im Allgemeinen ist bis heute ungebrochen.

Nach der Matura war für Emilia daher auch schnell klar, dass ein Studium nicht der richtige Weg für sie ist. „Ich wollte nicht noch länger die Schulbank drücken, sondern etwas Sinnvolles tun, bei dem ich sowohl geistig als auch körperlich gefordert bin.“ Als sich die Chance auf einen Ausbildungsplatz

zur Tierpflegerin bot, musste sie deshalb nicht lange überlegen und sagte zu. Rückblickend war dies genau die richtige Entscheidung.

Heute arbeitet sie mit großer Freude als Tierpflegerin und betreut vor allem die Katzen im Tierheim Linz. „Besonders berührend ist für mich, zu erleben, wie verschreckte und verängstigte Tiere, die oft keine guten Erfahrungen gemacht haben, nach und nach Vertrauen fassen. Es braucht Geduld, Einfühlungsvermögen und manchmal auch ein paar Kratzer bei den ersten vorsichtigen Annäherungsversuchen. Doch genau diese kleinen Fortschritte machen meinen Beruf so besonders“,

sagt sie. Zu sehen, wie aus Angst wieder Neugier und aus Misstrauen schließlich Zuneigung wird, ist für Emilia jedes Mal aufs Neue ein schönes Gefühl.



		
		
WASSERAUFBEREITUNG	SCHWIMMBAD	WELLNESS
• Filtration • Entkalkung • Enteisung • Entnitratisierung • Osmoseanlagen • Ultrafiltration • Dosieranlage • UV-Entkeimung • Wasseranalysen	• Freibäder • Hallenbäder • Beckenbausteine • Filteranlagen • Dosiertechnik • Abdeckungen • Überdachungen • Attraktionen • Solaranlage • Schwimmbadpflegemittel • Reinigungssysteme • Zubehör	• Sauna • Infrarot • Dampfbad • Whirlpool • Solarium • Zubehör
Hytek GmbH Franzosenhausweg 54-56 4030 Linz - A Tel.: 0732/385761 Fax: 0732/385761-20 office@hytek.at www.hytek.at		

VOM ERSTEN BESUCH ZUR LANGJÄHRIGEN ROUTINE

Artikel von
Viktoria Kotek

Im Februar 2016 hatte ich aufgrund eines Studienwechsels vormittags frei. Um diese Zeit an der frischen Luft zu verbringen, radelte ich zum ersten Mal ins Tierheim Linz. Dort wurde mir ein älterer Schäferhund für eine Gassi-Runde anvertraut. Der Spaziergang mit ihm bereitete mir große Freude und fortan fuhr ich fast jeden Vormittag ins Tierheim.

Der Schäferhund bekam bald darauf ein Zuhause und ich einen neuen Begleiter für meine täglichen Runden: Stanislaus, ein junger, energiegeladener und unglaublich liebesbedürftiger Wirbelwind, drängte sich bei unserer ersten Begegnung im Tierheim für Streicheleinheiten gegen den Zaun der Freifläche und auch in mein Herz. Ich übernahm eine

Patenschaft für ihn – nicht wissend, dass er zumindest die nächsten zehn Jahre mein Begleiter sein würde. Aus den anfänglich ereignisreichen Spaziergängen mit einem ungestümen Junghund wurden mit der Zeit erholsame Runden. Wir wurden ein eingespieltes Team.

Über die Jahre startete ich ein neues Studium, zog mehrmals um, schloss eben jenes Studium ab und begann Vollzeit zu arbeiten. Was unverändert blieb, waren die Spaziergänge mit Stanislaus. Neben Arbeit, Terminen und Verpflichtungen sind inzwischen nicht mehr ganz so viele Spaziergänge möglich wie früher. Doch ich fahre nach wie vor bei jeder Gelegenheit, die sich bietet, ins Linzer Tierheim. Manchmal kommt Stani auch mit zu

mir nach Hause, auf Ausflüge oder zur Arbeit. Jedes Mal, wenn ich ihn zurück ins Tierheim bringe, freue ich mich schon auf die nächste ausgelassene Begrüßung von ihm.



Egon Anzinger
Ges.m.b.H.

**DACHDECKER- UND SPENGLER-
MEISTERBETRIEB**

4020 LINZ

Tel.: 0732 / 661215

Zamenhofstr. 3

office@anzinger-dach.at

Unser Team braucht Verstärkung!!

Wir suchen:

- **Spengler/In**
- **Dachdecker/In**
- **Lehrlinge**

Wir bieten:

- **Gute Ausbildung**
- **Respektvoller Umgang**
- **Gute Bezahlung**

ICH HABE EIN TIER GEFUNDEN – WAS JETZT?

Artikel von
Nora Sudra

Fast täglich erreichen uns Anrufe von Menschen wegen Fundtieren. Ob entlaufener Hund, zugelaufene Katze oder ein scheinbar hilfloses Wildtier – der Wunsch zu helfen ist groß. Gleichzeitig herrscht oft Unsicherheit: Soll ich das Tier mitnehmen? Wen muss ich verständigen? Und braucht es überhaupt Hilfe?

Das Wichtigste vorweg: Bringen Sie sich selbst niemals in Gefahr! Lässt sich das Tier nicht gefahrlos sichern, verständigen Sie möglichst rasch eine der Tierrettungen oder die Feuerwehr. Diese können das Tier fachgerecht einfangen und die weiteren notwendigen Schritte einleiten.

Achtung: Fundtierunterschlagung

Fundtiere müssen in einem Tierheim abgegeben werden, andernfalls ist es rechtlich gesehen eine Unterschlagung. Nur wenn ein Tier offiziell als Fundtier gemeldet wird, besteht die Möglichkeit, es wieder mit seiner Besitzerin/seinem Besitzer zusammenzuführen.

Besonderheit: Katzen

Nicht jede Katze, die alleine unterwegs ist, ist automatisch herrenlos und eine Fundkatze. Viele Freigänger, die ein gutes und fürsorgliches Zuhause haben, sind täglich auf ihren Streifzügen unterwegs. Wirkt eine Katze jedoch verletzt, stark abgemagert, krank oder hält sie sich über längere Zeit auffällig an einem Ort auf, sollte sie gemeldet werden.



Fotos: KI-generiert ChatGPT



Spezialfall: Wildtiere

Hier bedarf es oft wieder eine andere Vorgehensweise. Junge Vögel, kleine Feldhasen oder Rehkitze werden beispielsweise häufig vorschnell mitgenommen, obwohl ihre Eltern in der Nähe sind. Im Zweifel melden Sie sich zuerst bei uns, wir beraten Sie gerne, bevor unnötigerweise eingegriffen wird.

Fazit: Wer ein Tier findet, möchte helfen – und genau das ist wichtig. Mit einer kurzen Rücksprache lässt sich oft rasch klären, welche Unterstützung tatsächlich notwendig ist. So bekommt jedes Tier die Hilfe, die es wirklich braucht.

EIN ABSCHIED IN WÜRDE

Wir sind seit über 30 Jahren ein Familienbetrieb mit Herz und haben uns zur Aufgabe gemacht, trauernde Tierbesitzer in den schweren Stunden des Abschiednehmens zu begleiten und eine würdevolle Verabschiedung von ihrem geliebten Haustier zu ermöglichen.

Kontaktieren Sie uns, wir informieren Sie gerne!

www.tierfriedhof-pasching.at • 0699 17872740




**TOBERÖSTERREICHISCHER
TIERFRIEDHOF**
TIERKREMATORIUM

TIERSCHUTZVEREIN HAFTET NICHT FÜR NATÜRLICHE REAKTION EINES HUNDES

Die Klägerin wollte sich im Tierheim des beklagten Tierschutzvereins einen Hund aussuchen. Ihre Wahl fiel auf einen älteren American Staffordshire Terrier mit kräftiger Statur. Der als „Schmuser“ geltende Hund zeigte in der mehrmonatigen Beobachtung des Tierschutzvereins ein sehr zutrauliches und menschenbezogenes Verhalten. Allerdings sah und hörte er schlecht. Beim Besuch der Klägerin trug der „Amstaff“ wegen einer Verletzung am Ohr keinen Maulkorb, wurde aber an der Leine geführt. Der Hund verhielt sich gegenüber der Klägerin sehr zutraulich und verspielt. Bei der Verabschiedung beugte sich die Klägerin zu ihm hinunter und sprach ihn in kurzer Distanz direkt über seinem Kopf an. Als Reaktion fuhr er mit dem Kopf in die Höhe, wodurch es zum

Kontakt der Zähne des Hundes mit der Nase der Klägerin kam. Dadurch erlitt die Klägerin eine Verletzung am rechten Nasenflügel, weshalb sie vom Verein Schmerzensgeld forderte. Der Oberste Gerichtshof verneinte jedoch die Haftung des Vereins. Obwohl nach interner Anordnung grundsätzlich eine Beißkorbpflicht bestand, hat der Verein gegen keine Rechtsvorschrift verstoßen, wenn der Hund im Tierheim wegen einer Verletzung am Ohr keinen Maulkorb trug. Der Verein sorgte unter den gegebenen Umständen für eine ausreichende Verwahrung und Beaufsichtigung des Hundes. Zwar handelt es sich beim American Staffordshire Terrier um einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, jedoch verhielt sich der besagte

Hund sowohl in der mehrmonatigen Beobachtung des Vereins als auch gegenüber der Klägerin friedlich und unauffällig. Eine besondere Gefährlichkeit des Hundes war bis zum Vorfall nicht erkennbar. Die Klägerin brachte sich bei der Verabschiedung selbst in die Gefahrenlage, indem sie sich über dem Kopf des bekannt seh- und hörbehinderten Hundes näherte und ihn aus kurzer Distanz ansprach, wodurch dieser aufgrund seines natürlichen Verhaltens in die Höhe fuhr. Der Verein musste nicht damit rechnen, dass die Klägerin gegenüber dem ihr fremden Hund ein solches Verhalten setzt.

Artikel von Mag.^a Caroline Petrariu/

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL. B.



Jetzt sparen und genießen:
Mit der **LINZ AG Vorteilswelt!**



LINZ AG



Mit der LINZ AG Vorteilswelt profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen. Zusätzlich erhalten Sie bis zu 30 Gratisstromtage. Jedes Jahr, ein Leben lang.¹ Mehr auf www.linzag.at/vorteilswelt

¹Gilt solange die LINZ AG Vorteilswelt angeboten wird und bei ununterbrochener Erfüllung der notwendigen Teilnahmebedingungen durch den*die Kund*in.



Vom Lehrling zum Abteilungsleiter: Karriereleiter-Kletterer gesucht!

Wir bieten unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten, eigenständige Entscheidungen und tolle Ausbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Deinen persönlichen Einsatz, Lernfreudigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.

Wir suchen Lehrlinge als **Installations-** und **Gebäudetechniker/-in**. Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt laut Kollektivvertrag brutto **EURO 967,00**. Bei persönlichem Einsatz ist schon ab dem ersten Lehrjahr eine Überbezahlung möglich.

heizung
kühlung

lüftung
klima

sanitär

wartung
service



Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung:

Ing. August Lengauer GmbH & Co KG
Frau Nicole Biberhofer
Bethlehemstraße, 39 4010 Linz
office@lengauer.co.at

HUNDE BRAUCHEN EINEN RAHMEN

Artikel von
Manuel Kregl

Ich beobachte häufig, dass es Menschen oft sehr schwer fällt, ihrem Vierbeiner einen klaren Rahmen zu vermitteln, in welchem sich dieser bewegen darf. Und zwar deshalb, weil ihnen dieser Rahmen meist selbst nicht einmal bewusst ist. Das führt zwangsläufig dazu, dass sich der Mensch widersprüchlich gegenüber seinem Tier verhält.

Da wird der Hund heute fürs Hochspringen gestreichelt und am nächsten Tag plötzlich getadelt, weil Laufmaschinen in der Strumpfhose oder schmutzige Pfotenabdrücke auf der frisch gewaschenen Hose eben doch nicht so großartig sind. Was lernt der Hund dann? Ganz klar: Mein Mensch weiß offenbar nicht, was er eigentlich will. Dem Hund bleibt also nichts anderes übrig, als weiter nachzufragen.

Ich möchte daher eine Lanze für unsere Hunde brechen: Es ist nämlich ihr Job, dass sie ihre Grenzen austesten. Sie wollen sehen, wie weit sie gehen können und welche Verhaltensweisen von Menschen eigentlich toleriert werden. Das ist vollkommen normal! Hier darf den Vierbeinern auch keine Böswilligkeit unterstellt werden.



Foto: KI-generiert ChatGPT

Trotzdem nehmen Hundehalter:innen das Verhalten ihrer vierbeinigen Rabauken gerne persönlich. Das ist natürlich nachvollziehbar, hilft aber keiner/keinem Beziehungspartnerin/-partner weiter. Vielmehr sollten wir dafür dankbar sein. Denn jedes Mal, wenn Hunde ihre Grenzen austesten, geben sie uns die Chance, ihnen zu erklären, was wir gerne von Ihnen hätten. Und was eben nicht.

Frage? Antwort!

Man könnte es auch als eine Art Frage-&-Antwort-Spiel verstehen. Darf ich am Menschen hochspringen? Darf ich den Nachbarn anbellern? Ist es in Ordnung, wenn ich die Wohnung umdekorriere? Was machst du eigentlich, wenn ich mich taub stelle? Darf ich weiter als zwei Kilometer von dir weglaufen? Die Liste kann endlos fortgesetzt werden und jede Hundehalterin/jeder Hundehalter kennt solche Verhaltensweisen.

Rahmen festlegen

Setze die Grenzen zuallererst für dich selbst! Erst im Anschluss daran kannst du damit beginnen, sie deinem Hund gegenüber zu vermitteln. Wenn die Grenzen nicht definiert sind, fällt es dir nämlich auch nicht auf, wenn diese überschritten werden. Und das wiederum führt zu widersprüchlichem Verhalten. Der Hund lernt nur, dass man sich auf die Vorgaben des Menschen nicht verlassen kann. Vor dem Wie (Technik) kommt also das Wann (Rahmen definieren).

TREPPENLIFTE
Mein barrierefreies Zuhause

MEIN HOMELIFT
Freiheit auf allen Ebenen



- Größte Modellauswahl
- Neu, gebraucht oder zu mieten
- Für Innen und Außen

Mehr als 33.000 installierte Anlagen

VITMAX® HOMELIFT
die smarte Lösung für höchste Wohnqualität aus Österreich

www.weigl.at

Jetzt kostenlos **Gratiskatalog** anfordern unter:
0800 858 555

Als österreichisches Familienunternehmen mit mehr als 300 Mitarbeiter:innen planen, fertigen und montieren wir für Sie Ihre Lifтанlage. Wir beraten Sie gerne persönlich vor Ort oder in einem unserer **Ausstellungszentren in OÖ oder Wien.**

Familienunternehmen
seit 1899

WEIGL
Liftsysteme

A-4730 Waizenkirchen | Webereistraße 14 | +43 (0)7277 / 2238-0

SAVE THE DATE! Tag der offenen Tür im Tierheim Linz

Am 19. September 2026 öffnet das Tierheim Linz von 12:00 bis 17:00 Uhr wieder seine Türen!

Für Kinder gibt es eine spannende Tierheim-Rallye mit abwechslungsreichen Stationen und kniffligen Aufgaben rund um Tiere und Tierschutz. Außerdem erwarten euch Führungen durchs Tierheim, eine Fotobox, eine Tombola, ein gemütliches Buffet und viele weitere tierische Highlights.

Also gleich im Kalender vormerken – wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch im Tierheim Linz!



**HYPO
OOE**

Deine Pläne? Nehmen wir persönlich.

Richtig sparen bis zum Ziel.
Wir hören zu und finden den Weg,
der zu dir passt – persönlich.

So weit muss Bank gehen.

ELEKTRO

WEILGUNY

&

PARTNER

ELEKTRO

**NEUBAUISTALLATION, VERTEILERBAU, NETZWERKVERKABELUNG,
RENOVIERUNG, ALARMANLAGEN, SANIERUNG, STÖRUNGSDIENST**

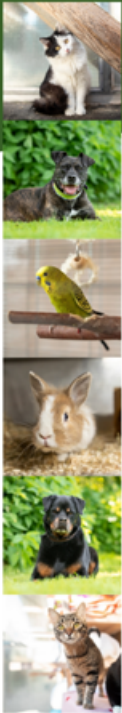
Franzosenhausweg 29 – 4020 Linz – www.weilguny.com – +43 (0) 732 37 29 03 – office@weilguny.com

...weil wir weiter wissen

Tag der offenen Tür

19. September 2026

12:00 – 17:00 Uhr



Entdecke unser Tierheim – erlebe
einen tierisch schönen Tag!

Was dich erwartet:

Fotobox & unser Maskottchen „Streuner“

Tierheim-Rallye für Kinder!

Führungen durchs Tierheim

Infostände zur artgerechten Tierhaltung

Tombola: Jedes Los gewinnt!

Buffet & Kuchen



IHRE WOHNADRESSE

WIRD SICH IN NÄCHSTER
ZEIT ÄNDERN?



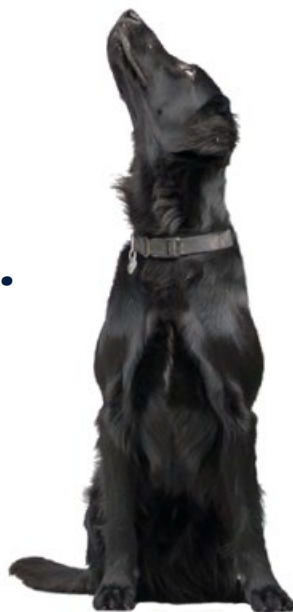
Foto: Envato Elements

Bei all dem Stress, den eine Übersiedlung mit sich bringt, vergisst man gerne jene Dinge, die automatisch passieren – so auch die Zustellung des Streuners! Bitte sagen Sie uns daher rechtzeitig Bescheid, damit wir Ihnen unser Magazin und andere wichtige Informationen an die neue Adresse schicken können! **Ein kurzes E-Mail genügt: feedback@tierheim-linz.at**

ELTER

Steuerberatung

**Man zahlt
ja schließlich
nicht nur
Hundesteuer...**



4020 Linz, Eiselsberggang 5
Tel 0732/66 17 21, Fax DW 10

www.elter.at
office@elter.at

EIN GUTES WERK – ÜBER DAS LEBEN HINAUS!

Bedenken Sie den OÖ Landestierschutz-
verein gerne in Ihrem Testament.

Lassen Sie dieses nach Möglichkeit
rechtsanwaltlich oder notariell verfassen
und geben Sie bitte den vollen
Vereinsnamen an:

**OÖ Landestierschutzverein,
Mostnystraße 16, 4040 Linz,
ZVR-Zahl: 753836572**



KONTAKTE

Tierheim Linz

Mostnystraße 16, 4040 Linz

Tel.: 0732 24 78 87

E-Mail: office@tierheim-linz.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Montag–Freitag, 11:30–16:00 Uhr

Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung

Dienstag–Freitag, 12:00–16:00 Uhr

Vereinsverwaltung:

Tel.: 0732 24 45 68

Montag–Freitag 08:00–14:00 Uhr

Tierheim Steyr

Neustifter Hauptstraße 11

4407 Steyr/Gleink

Tel.: 07252 71 6 50

E-Mail: office@tierheim-steyr.at

Tierannahme, telefonische Beratung, Anfragen und

Auskünfte: Montag–Freitag, vormittags

Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung

Montag–Freitag, 16:00–19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Meinung:

feedback@tierheim-linz.at

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: OÖ Landestierschutzverein, ZVR-Zahl 753836572, Mostnystraße 16, 4040 Linz, Tel.: 0732 247887-0, E-Mail: office@tierheim-linz.at Internet: www.tierheim-linz.at, Redaktion: Marlies Zachbauer, Thomas Winkler, Thomas Wolkerstorfer, Bettina Hubner, Monika Stadler; Fotos: OÖ Landestierschutzverein, falls nicht anders angegeben; Lektorat: Isabel-Maria Kurth; Layout und Satz: Sandra M. Taibon; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling; Druckauflage ca. 10.000 Exemplare

JA, ICH WILL EIN: E STREUNER: IN WERDEN!

Ihre Mitgliedschaft hilft uns, für arme Tiere zu sorgen.

Einfach **online anmelden** unter www.tierheim-linz.at/mitglied-werden

oder gleich den unten angeführten QR-Code scannen.



Mitglied werden

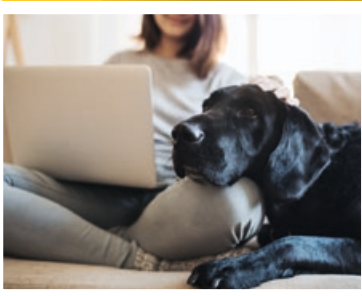


BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM!

Folgen Sie uns auf Social Media und helfen Sie mit, unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen!

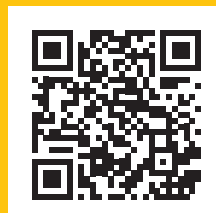


ONLINE SPENDEN geht quasi von der Couch aus!



SPENDENKONTO:

AT68 5400 0000 0075 8755
oder einfach QR-Code
scannen.



**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg. Nr. NT13385